Niederschrift-

über die konstituierende Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am Donnerstag, dem 11. Mai 2006 um 19.00 Uhr in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

TOP 1	Wahl des/der Ausschussvorsitzenden
TOP 2	Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
TOP 3	Bericht des Gemeindevorstandes
TOP 4	Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Mai 2006
TOP 5	Anfragen

Ausschussmitglieder: Linke, Ursula bei TOP 1 gewählt als Vorsitzende

Fischer, Günter W. bei TOP 1 gewählt als stellv. Vorsitzender

Dörr, Melanie Dutschke, Rebecca Eberling, Ottmar Fischer, Alexander Heinrichs, Margit

Schmiele, Rita i. V. v. nachrückendes Mitglied

Selle, Stephan

Gemeindevorstand: Kummer, Gerald Bürgermeister

Bonn, Werner Buhl, Günter Dey, Mathias Effertz, Karlheinz Fischer, Frank Krug, Heinz

Schaffner, Norbert

Präsidium: Amend, Werner

Fiederer, Patrick

Dr. Grafenstein, Andreas

Kraft, Richard Schellhaas, Petra

entschuldigt: Zettel, Erika Gemeindevorstand

Heitmann, Ulrich Gemeindevorstand

Verwaltung: Malz-Heyne, Richard Amt für Kinder, Jugend u. Soziales

Benz, Harald Immobilienbetrieb Fröhlich, Rainer Parlamentsbüro

Schriftführerin: Schneider, Ute

1 Vertreter der Presse

1 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.25 Uhr

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Werner Amend, eröffnet um 19.04 Uhr die konstituierende Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO in Verbindung mit § 10 der Geschäftsordnung und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden

Ottmar Eberling (SPD) schlägt Frau Ursula Linke vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Werner Amend fragt, ob es Einwände gibt, die Abstimmung per Akklamation durchzuführen. Dies ist nicht der Fall.

Frau Ursula Linke wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zur Vorsitzenden des Sozial-, Kultur-, und Sportausschusses gewählt.

Ursula Linke nimmt die Wahl an. Sie übernimmt den Vorsitz des Ausschusses und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

TOP 2 Wahl des/der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Ottmar Eberling (SPD) schlägt Herrn Günter W. Fischer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Ursula Linke fragt, ob es Einwände gibt, die Abstimmung per Akklamation durchzuführen. Dies ist nicht der Fall.

Herr Günter W. Fischer wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Sozial-, Kultur-, und Sportausschusses gewählt.

Günter W. Fischer nimmt die Wahl an.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Integrationsleitbild des Kreises Groß-Gerau

Auf Kreisebene gibt es Initiativen zur Förderung der Integration, zu der auch die Kommunen eingeladen und aufgerufen wurden. Der Gemeindevorstand hat sich dem

"Integrationsleitbild des Kreises" angeschlossen und unterstützt die Vorschläge zur

Umsetzung, da auch in unserer Gemeinde die Integration von Neubürgern insbesondere aus anderen Kulturkreisen eine wachsende Herausforderung zur Zukunftsgestaltung darstellt. Im Austausch mit dem Kreis und anderen Kommunen sollen konkrete Handlungsschritte entwickelt werden, wozu das Integrationsleitbild eine gute Grundlage bildet. Das Papier des Kreises wird heute Abend an alle Ausschussmitglieder verteilt.

2. Nutzung des alten Rathauses Leeheim durch die Vereine

Der Gemeindevorstand hat sich mit einer Satzung der Arbeitsgemeinschaft der Leeheimer Vereine im alten Rathaus beschäftigt und beschlossen, dass in der Arbeitsgemeinschaft die Gemeinde durch den Leiter des Immobilienbetriebes vertreten wird. Die Arbeitsgemeinschaft ist Ansprechpartner gegenüber dem Gebäudeeigentümer und vertritt die Interessen der Mitgliedsvereine im Zusammenhang mit der Nutzung des alten Rathauses. Sie regelt insbesondere die Raumbelegung. Die Nebenkosten für die Rathausnutzung sollen jeweils anteilig durch die Nutzer getragen werden. Ein ähnliches AG-Modell ist auch für die Nutzung des Rathauses Wolfskehlen beabsichtigt.

3. Hilfe für Malawi

Der Gemeindevorstand hat mittlerweile den Zuschuss an den Verein "Hilfe für Malawi e.V." ausgezahlt, um damit kurzfristig einen Beitrag zur Bekämpfung einer akute Notlage zu leisten. Mit dem Geld soll die Verschiffung von zwei Hilfscontainer ermöglicht werden. Die Mittel stehen im Haushalt 2006 zur Verfügung.

4. Schließung von Gemeinschaftsunterkünften

Zum 30.06.2006 werden die beiden Gemeinschaftsunterkünfte für ausländische Flüchtling in der Lahnstraße (Wolfskehlen) und der Friedrich-Ebert-Straße (Crumstadt) geschlossen. Das Amt für Kinder, Jugend und Soziales und der Immobilienbetrieb werden prüfen, ob die Schulkindbetreuung Crumstadt in dem frei werdenden Gebäude in Crumstadt untergebracht werden kann. Zum Abbau weiterer Überkapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften können zukünftig einzelne der drei Wohnbereiche der Gemeinschaftsunterkunft Wolfskehler Straße (Erfelden) als Wohnungen vermietet werden. Aufgrund der drastisch zurückgegangen Einreisezahlen von Asylbewerbern sind derzeit von 101 Plätzen in Gemeinschaftsunterkünften nur 53 belegt.

5. Badesaison 2006

Derzeit laufen die Vorbereitungen der diesjährigen Badesaison für die drei Riedstädter Badeeinrichtungen. Nach einem Beschluss des Gemeindevorstandes werden die Freibäder Crumstadt und Goddelau sowie der Badebetrieb am Riedsee Leeheim am Feiertag "Christi Himmelfahrt" (25.05.) für den laufenden Betrieb geöffnet. Die Badesaison dauert bis Sonntag, 03.09., kann aber nach der gültigen Satzung auch noch witterungsabhängig verkürzt oder verlängert werden. Derzeit gibt es bereits bei der Gemeindekasse Dauerund Familienkarten für die Saison im Vorverkauf

6. Bolzplatz am "alten Sportplatz" Crumstadt

Das Gelände "Alter Sportplatz" in Crumstadt wurde im Zusammenwirken mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung und mit Förderung des Landes Hessen als Spiel- und

Sportgelände für Kinder und Jugendliche neu gestaltet. Gegen den Betrieb des

Bolzplatzes gibt es nun von mehreren Familien aus der Nachbarschaft massiven Protest. Nach einer Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindbundes wird von dort ein "abgestuftes

Verfahren" vorgeschlagen, der ein halbwegs harmonisches Mit- bzw. Nebeneinander von Nutzern und Nachbarn ermöglichen soll. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde mittlerweile beauftragt, den Ballfangzaun zu erweitern.

7. Betreutes Wohnen

Die Riedstädter Firma Senio Bau plant in Riedstadt ein weiteres Projekt für "betreutes Wohnen". Auf einem Grundstück in der Friedrich-Hartung-Straße 2, gegenüber dem bestehenden "Seniorenhaus am Park", soll ein Haus mit 14 entsprechend ausgestatteten Eigentumswohnungen entstehen.

Frau Heinrichs (CDU) hat eine Nachfrage zum Bolzplatz am "alten Sportplatz".

Zudem hat sie Fragen zu den Budgetberichten (TOP 1 b der Tagesordnung der Gemeindevertretung).

Sie erkundigt sich, warum in Erfelden ein Internet-Café geplant wird, obwohl das bereits vorhandene in Goddelau laut Budgetbericht nicht so gut wie erwartet angenommen wird.

Sie weist auf einen Tippfehler auf der Seite 47 hin: statt Sommerferien 2006 müsse es wohl Sommerferien 2005 heißen.

Sie erkundigt sich nach der Anzahl der Tage, an denen der Riedsee im Jahr 2005 geöffnet war. Diese Anzahl ist im Budget-Bericht mit 55 angegeben, dies ist nur die Hälfte der Öffnungstage der Schwimmbäder.

Außerdem hat sie noch eine Frage zum Nutzungskonzept.

Frau Heinrichs möchte wissen, was sich hinter der "Sozialstation" im Bürgerhaus verbirgt. Es handelt sich um einen Raum, in dem sich unter anderem die Krabbelgruppe "Flohkiste" getroffen hat.

Frau Melanie Dörr (CDU) erkundigt sich danach, seit wann dieser Raum leer steht.

TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung 18. Mai 2006

TOP 7- DS-VIII-15/06

Benutzungs- und Hallenordnung für die Sport- und Kulturhallen in den OT Goddelau und Leeheim sowie für den Saal des Bürgerhauses im OT Wolfskehlen hier: Aufhebungssatzung

Der Aufhebungssatzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 11– DS-VIII-19/06 Kommunale Sportentwicklung in Riedstadt

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der SPD/GLR-Koalition vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

"Die Gemeindevertretung nimmt den Kurzbericht "Kommunale Sportentwicklung in Riedstadt" zur Kenntnis. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Arbeitskreis einzurichten, der, unter Einbindung von Vertretern aus Gemeindevertretung, Gemeindevorstand und Vereinen, die Fortschreibung des vorliegenden Papiers vornimmt und dessen Umsetzung auf Machbarkeit überprüft. Erste Ergebnisse sollen in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung in 2007 vorgelegt werden."

Von der CDU gibt es ebenso einen Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

"Die Gemeindevertretung nimmt den als Anlage 1 beigefügten Kurzbericht "Kommunale Sportentwicklung in Riedstadt" zur Kenntnis. Der Sozial-, Kultur-, und Sportausschuss befasst sich im Laufe des Jahres mit Details und der Machbarkeit der Studie. Die im "V 8" zusammengeschlossenen Vereine arbeiten parallel dazu konzeptionell und inhaltlich. Bis März 2007 sollen die Planungen zusammengeführt werden.

Über die Vorlage und die Änderungsanträge wird nicht abgestimmt. Eine Abstimmung soll im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss stattfinden.

TOP 12- DS-VIII-20/06

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre in Einzelfällen

Der Bürgermeister bittet darum, den Punkt 4 der Vorlage zu streichen. Die betreffenden Kinder haben einen Platz in der Schule erhalten.

Frau Melanie Dörr (CDU) weist darauf hin, dass zum 01.07.2006 eine Gesetzesänderung in Kraft tritt, nach dem die Pauschalversteuerung bei geringfügiger Beschäftigung auf 30 % erhöht wird und damit die Abgaben des Arbeitgebers steigen. Es sollte geprüft werden, ob der Arbeitgeber nicht bei einem höheren Gehalt weniger abführen muss.

Der Vorlage (ohne Punkt 4) wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Margarete Heinrichs (CDU) weist daraufhin, dass das akustischen Signal der neuen Ampel in Crumstadt nicht richtig funktioniert. Das zuständige Amt für Straßen- und Verkehrswesen sollte dies überprüfen.

Patrick Fiederer (SPD) lobt die Gestaltung der Außenanlagen des Jugendraums in Leeheim. Er fragt nach, ob auch Renovierungen an und im Haus geplant sind.

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses teilt mit, dass der Betreiber der Cafeteria im Rathaus gerne Gertränke und belegte Brötchen bei den Ausschusssitzungen verkaufen würde. Sie fragt nach, inwieweit bei den Ausschussmitgliedern Interesse daran bestehen würde.

Die Ausschussmitglieder haben kein Interesse an dem Angebot.

Die Vorsitzende schließt die konstituierende Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses gegen 20.25 Uhr.

Riedstadt, den 13. Mai 2006

(Vorsitzende) (Schriftführerin)